



Der Bezirksvorsteher, Evangelist Steffen Möll und Bezirksevangelist Jens Schölzel haben eine Videobotschaft zu Karfreitag und zu Ostern aufgezeichnet, da die Präsenzgottesdienste in den Gemeinden bis einschließlich 18. April 2021, somit auch über die Osterfeiertage, ausgesetzt sind.

Karfreitag

An Karfreitag wird der Kreuzigung und des Opfertodes Jesu Christi gedacht. Da sein Opfer, Leiden und Sterben von zentraler heilsgeschichtlicher Bedeutung sind, wird dieser Festtag in etlichen Sprachen „Heiliger Freitag“ genannt.

Durch seinen Opfertod hat der Gottessohn die Macht Satans gebrochen und den Tod überwunden. Als Sündloser nahm er freiwillig die Sünden der Menschen auf sich und erwarb durch sein Blut ein Verdienst, aus dem alle Sündenschuld bezahlt werden kann. Wohl kaum deutlicher als in Jesu Opfer zeigt sich Gottes Liebe zu den Menschen.

Mit dem Karfreitagsgeschehen ist eine Wende in der Heilsgeschichte angebrochen: Der Alte Bund ist erfüllt, der Neue Bund beginnt. Als beim Tod Christi der Vorhang zerriss, der im Tempel das Allerheiligste vom Heiligtum getrennt hatte, wurde offenkundig: In Jesus Christus schenkt Gott den Menschen Heil und Gemeinschaft mit sich.

Ostern - Die Auferstehung Jesu

Ostern - die Auferstehung Jesu von den Toten. Das Ereignis wird als Kernstück des Evangeliums von Beginn der Lehrtätigkeit der Apostel an verkündigt. Sie begründet die Hoffnung auf das ewige Leben. Christus hat die Möglichkeit geschaffen, den Tod und die Trennung des Menschen von Gott aufzuheben.

2. April 2021



